

**Niederschrift
zur 67. öffentlichen Sitzung
des Klimabeirates der Stadt Ratingen
zusammen mit dem
Lenkungskreis Klimaschutz der Stadt Ratingen**

am Donnerstag, den 31. März 2022 19:00 Uhr
im großen Sitzungssaal der Stadthalle (Schützenstraße 1 in 40878 Ratingen)

Folgende Teilnehmer*innen haben an der Sitzung teilgenommen:

Vorstand des Klimabeirates

Jürgen Lindemann (BUND), Kevin Riexinger (Jugendrat), Anita Esper (Ortsarbeitsgemeinschaft der Verbraucher Ratingen e.V.) Ulrich Otte (Sachkundiger Bürger), Volkmar Schnutenhaus (WoGeRa e.G.)

Lenkungskreis Klimaschutz

Michaela Maurer (Stadt Ratingen), Jürgen Lindemann (BUND), Volkmar Schnutenhaus (WoGeRa e.G.), Julia Merkelbach (Ratingen.nachhaltig)

Mitglieder des Klimabeirates

Bernd Ulrich (Fraktion AFD), Alexander Wirth (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Edgar Mählmann (Fraktion Bürger-Union), Gottfried Weck (Fraktion FDP), Martin Kuhr (Fraktion SPD), Edith Feltgen (Initiative Klimabündnis), Thomas Frühbuss (InWest), Hans Petry (Petry Energieberatungsbüro), Julia Merkelbach (Ratingen.nachhaltig), Dr. Arne Clausen (Sachkundiger Bürger), Frank Schlosser (Stadtwerke Ratingen), Nina Arnold (Jugendrat), Lenn Cagnazzo (Jugendrat), Claudia Luderich, (Fraktion CDU), Manfred Kleinen (FDP), Maike Wilhelm (Ratingen nachhaltig e.V.)

Gäste

Gitta Arning, Alexandra Fuhr (VHS Ratingen), Thomas Hilland, Jürgen Oestereich, Dirk Schäfer, Gudrun Schäfer, Gabi Splittstößer, Hannah Gebhard (Jugendrat), Marion Richter, Helga von Berg-Harder, Thomas Hilland

Schriftführung

Michaela Maurer (Stadt Ratingen)

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Lindemann begrüßt die Teilnehmer*innen zur 67. Sitzung des Klimabeirates. Die Referentin Frau Schlösser, Universität Essen ist krankheitsbedingt verhindert, daher muss der Vortrag (Top 2) leider entfallen. Die Tagesordnung wird um einen kurzen Beitrag von Herrn Otte zum Thema Versiegelung ergänzt (neu Top 4). Die Änderung wird einstimmig beschlossen.

TOP 2 Vortrag von Michaela Maurer, Amtsleiterin Kommunale Dienste Stadt Ratingen: „Jahresbericht Klimaschutzmanagement 2021“

Frau Maurer gibt einen Rückblick auf die umgesetzten Maßnahmen im vergangenen Jahr (s. Präsentation). Darüber hinaus gibt sie einen Ausblick auf die Projektplanung 2022. Das Förderprojekt wird 2022 beendet. In diesem Jahr werden mit der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes sowie der Erstellung eines Klimafolgenanpassungskonzeptes begonnen. Eine Klimaanalyse ist bereits beauftragt, die Ergebnisse werden Mitte des Jahres erwartet.

In der Diskussion wurde deutlich, dass die bisherigen Maßnahmen als nicht ausreichend erachtet werden, um die vereinbarten Klimaziele zu erreichen. Es wird der Wunsch an die politischen Vertreter formuliert, im Rahmen der Fortschreibung des IKKs die notwendigen- evtl. auch „unbequemen“ Maßnahmen zur Klimaneutralität zu beschließen.

TOP 3 Berichterstattung von Jürgen Lindemann: „Zukunfftige Arbeitsweise des Klimabeirates“

An den Klimabeirat wurden Änderungswünsche und Anregungen herangetragen. Zwar wird die Information über interessante Themen zwar als sinnvoll erachtet, jedoch werden mehrere Vorträge als zu viel erachtet. Auch werden die Sitzungen häufig zeitlich überzogen, hier wird ein besseres Sitzungsmanagement gewünscht. Auch wird das Gremium nicht ausreichend genutzt. Diese Hinweise hat der Klimabeirat aufgegriffen und folgende Richtlinien für die weitere Arbeit definiert:

1. Informelle Vorträge zu Klimathemen werden auf einen Vortrag pro Sitzung reduziert.
2. Der Klimabeirat wird sich noch stärker als bisher beratend in die politische Entscheidungsfindung einbringen. Dies beinhaltet das Aufstellen von Forderungen, Anträge stellen sowie Stellungnahmen zu Beschlussvorlagen.
3. Gäste und Beiratsmitglieder sollen stärker eingebunden werden,

Die Änderung der Schwerpunkte wird von den Teilnehmer*innen einvernehmlich begrüßt.

TOP 4 Beitrag von Ulrich Otte: „Versiegelungspotential in Ratingen“

Herr Otte hat zur Sensibilisierung und Aufzeigen des Entsiegelungspotentials eine Fotodokumentation zusammengestellt. (s. Präsentation). In diesem Zusammenhang trägt der Jugendrat seinen Antrag zur Thema „Entsiegelung von Schulhöfen“ vor. Frau Maurer berichtet, dass im Rahmen der Klimaanalyse auch der Versiegelungsgrad ermittelt wird.

TOP 5 Mitteilung der Verwaltung

Frau Maurer teilt mit, dass die Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie für die Stadtverwaltung gestartet ist. Der Prozess wird durch die LAG 21 unterstützt.

TOP 6 Verschiedenes

Herr Lindemann gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Klimabeirates voraussichtlich am 07. Juni 22 stattfinden wird. Geplant ist ein Vortrag zum Thema „Landwirtschaft - Opfer und Täter zugleich“.

*Hinweis: Wenn Sie die Vortragsfolien der Referent*innen im Nachgang anschauen möchten, können Sie diese online unter www.klimabeirat-ratingen.de unter „Archiv“ und „Vorträge vergangener Veranstaltungen“ abrufen.*

gez.

Jürgen Lindemann

(Vorsitzender des Klimabeirates)

gez.

Michaela Maurer

(Stadt Ratingen)